

AiCuris gibt den Start der zweiten Runde seines innovativen Programms AiCubator zur Förderung der Entwicklung neuer Antiinfektiva bekannt

- „AiCubator“ wurde im Jahr 2020 von AiCuris ins Leben gerufen, um langfristige Unterstützung für noch frühe, aber aussichtsreiche Projekte auf dem Gebiet der Antiinfektiva-Forschung zu bieten
- Bewerbungen für die zweite Runde des Förderprogramms können bis zum 31. Dezember 2021 eingereicht werden; bis zu drei Projekte erhalten den „AiCubator Resident Status“ und profitieren über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren von fachkundiger wissenschaftlicher Unterstützung

Wuppertal, Deutschland, 07. Oktober 2021 - AiCuris Anti-infective Cures AG, ein führendes Unternehmen in der Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln gegen Infektionskrankheiten, gab heute den Start der zweiten Runde seines innovativen Förderprogramms „AiCubator“ bekannt.

Der im Jahr 2020 von AiCuris ins Leben gerufene AiCubator soll Wissenschaftlern und Startups dabei helfen, Innovationen im Bereich der Antiinfektiva-Forschung voranzutreiben, die unter anderem die nächsten resistenzbrechenden Antiinfektiva hervorbringen oder zur Verhinderung zukünftiger Pandemien beitragen können. Durch gezielte Beratung in den Bereichen Finanzierung und Business Development, sowie durch Interaktion mit Experten in präklinischer und klinischer Arzneimittelentwicklung, im Patentschutz und in anderen Aspekten des Pharmageschäfts unterstützt das Unternehmen die AiCubator-Residents bei der Entwicklung ihrer aufregenden, neuartigen Ansätze.

Akademische Forschungsgruppen oder kürzlich gegründete Biotech-Startups mit Forschungsprojekten oder frühen, präklinischen Entwicklungsprogrammen im Antiinfektiva-Bereich sind eingeladen, sich für den AiCuris AiCubator zu bewerben (Bewerbungskriterien & Fristen siehe unten). Der Schwerpunkt der Initiative liegt dabei auf gezielten antiviralen Therapien zur Behandlung von Hepatitis-B-Virus, BK-Virus, Epstein-Barr-Virus und Adenoviren sowie antibakteriellen Therapien gegen Infektionen der Blutbahn und bei diabetischem Fuß. Außerdem ist AiCuris an neuen Plattformansätzen und Technologien im antiviralen und antibakteriellen Bereich interessiert. Eingereichte Projekte werden von AiCuris-Experten anhand einer Reihe von Kriterien bewertet – unter anderem technische Aspekte wie der Stand der Target-Identifizierung und erste Wirksamkeitsdaten, sowie vor allem Differenzierung bzw. potenzielle Vorteile gegenüber bestehenden Behandlungsstandards. Jedes Jahr werden bis zu drei Projekte mit dem „AiCubator Resident Status“ ausgezeichnet und profitieren über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren von fachkundiger wissenschaftlicher Unterstützung, um ihre Ideen und Ansätze voranzubringen.

Bewerbungen für das AiCubator-Programm können online über das Antragsformular (siehe: www.aicubator.com) eingereicht werden. Dort können Interessenten auch das Projekt, seinen Status und die Entwicklungspläne beschreiben.

„AiCuris ist der festen Überzeugung, dass es im Bereich der Antiinfektiva dringend notwendig ist, die Entwicklung von frühphasigen Projekten zu fördern, die auf neuen wissenschaftlichen Ansätzen basieren. Wir mussten leider gerade erfahren was es bedeutet einer potenziell tödlichen medizinischen Bedrohung ohne wirksame Behandlungsmöglichkeiten gegenüberzustehen. Es ist daher von äußerster Wichtigkeit, die Suche nach neuartigen Technologien und kreativen Ansätzen kontinuierlich voranzutreiben, um wirksamere

Behandlungen zu entwickeln, Pipeline-Lücken zu schließen, antimikrobielle Resistenzen zu bekämpfen und zukünftige Pandemien zu verhindern“ sagte **Dr. Holger Zimmermann, Geschäftsführer der AiCuris Antiinfective Cures AG.** „Wir sind begeistert von den Fortschritten und Erfolgen aus dem ersten Jahr unserer AiCubator-Initiative und freuen uns auf neue innovative und erfolgsversprechende Bewerbungen für die zweite Runde, von denen drei Projekte die Möglichkeit haben werden an unserem innovativen Förderprogramm teilzunehmen.“

Prof. Ulf Dittmer und Dr. Kathrin Sutter vom Institut für Virologie der Universität Duisburg-Essen, Leiter eines der Gewinnerprojekte des letzten Jahres, freuen sich sehr über die Unterstützung, die sie in ihrem ersten Jahr als Resident der AiCuris AiCubator-Initiative erfahren haben. „Teil des AiCubator-Programms zu sein war eine inspirierende Erfahrung. Das fundierte wissenschaftliche Fachwissen sowie das große Engagement des AiCuris-Teams haben uns sehr geholfen, unseren gezielten immuntherapeutischen Ansatz weiter zu entwickeln und unser Hepatitis-B-Projekt auf die nächste Stufe zu bringen.“

AiCubator 2021 Aufruf zur Bewerbung – Bewerbungskriterien:

Projektbeschreibung:

- Entwicklungsprojekte im Bereich der Antiinfektiva-Therapien (antiviral oder antimikrobiell)

Indikationen

- Antivirale Therapien zur Behandlung von:
 - Hepatitis-B-Virus (HBV Heilung)
 - BK-Virus
 - Epstein-Barr-Virus
 - Adenovirus
- Antibakterielle Therapien über „Small Molecules“ hinaus zur Behandlung von:
 - Infektionen des Blutkreislaufes
 - Infektionen des diabetischen Fußes
- Neuartige Ansätze für antivirale Plattformen
- Neuartige Ansätze für antibakterielle Plattformen

Mindestanforderungen an das Projekt

- Zielstruktur („Target“) identifiziert
- Erste Wirksamkeitsdaten
- Wettbewerbsvorteile gegenüber bestehenden Behandlungsstandards

Bewerber

- Startups
- Forschungsgruppen innerhalb der Universitätsforschung und Institutionen

Termine und Fristen:

Ende der Einreichungsfrist: 31. Dezember 2021, Mitternacht MEZ
Bekanntgabe der Gewinnerprojekte: März 2022

Über AiCubator

Um frühe Ideen, die zum nächsten resistenzbrechenden Antibiotikum oder Antiinfektivum führen könnten, zu unterstützen, wählt AiCuris jedes Jahr vielversprechende Forschungsprojekte für den AiCubator, ein innovatives Förderprogramm des Unternehmens, aus. Die AiCubator-Initiative richtet sich an akademische Forschungsgruppen oder kürzlich gegründete Biotechnologie-Startups mit frühphasigen Antiinfektiva-Projekten in wichtigen Forschungsfeldern, die wissenschaftlich interessant, aber noch zu wenig ausgereift für Lizenzverträge sind. Das Programm wurde entwickelt, um Wissenschaftler und Startups dabei zu unterstützen, ihr eigenes Unternehmen aufzubauen und die zugrundeliegenden Ideen und Ansätze zu einem fortgeschrittenen Status weiterzuentwickeln. Teilnehmer des AiCubator-Programms erhalten über einen längeren Zeitraum Unterstützung von AiCuris, darunter finanzielle, wissenschaftliche und regulatorische Beratung sowie Unterstützung im Bereich Business Development. Zusätzlich bekommen sie Einblicke in die präklinische und klinische Wirkstoffforschung und das Pharmageschäft.

Weitere Informationen zum AiCubator finden Sie unter: www.aicuris.com/AiCubator.

Über AiCuris Anti-infective Cures AG

AiCuris wurde 2006 als Spin-Off der Bayer AG gegründet und konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffen gegen Infektionskrankheiten. Hauptinvestor des Unternehmens ist die SANTO Holding. Mit PREVYMIS™ (Letermovir) wurde ein "First-in-Class" nicht-nukleosidischer Cytomegalovirus (CMV)-Inhibitor entwickelt, der seine Wirkung über einen neuartigen Wirkmechanismus entfaltet. Er wurde im Jahre 2012 an MSD auslizensiert und hat in der EU, den USA, Japan und in anderen Teilen der Welt die Marktzulassung zur Prävention von CMV-Infektionen bei erwachsenen Empfängern einer allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation (HSCT) erhalten. Das Unternehmen entwickelt weitere Medikamente gegen Viren wie das humane CMV, Herpes-simplex-Virus (HSV), das Hepatitis-B-Virus (HBV), Adenoviren sowie gegen SARS-CoV-2 und andere Viren mit pandemischem Potenzial. Im Bereich antibakterieller Wirkstoffe konzentriert AiCuris sich auf die Erforschung innovativer Behandlungsmöglichkeiten für Indikationen mit hohem medizinischem Bedarf, wie lebensbedrohliche (multi-) resistente Krankenhauserreger.

Im November 2018 wurden Dr. Holger Zimmermann, CEO von AiCuris, und Prof. Dr. Helga Rübsamen-Schaeff, Gründungs-CEO von AiCuris, für die Entwicklung von Letermovir und ihr Projekt „Schutz bei fehlendem Immunsystem - die lebensrettende Innovation gegen gefährliche Viren" mit dem Deutschen Zukunftspreis 2018 ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.aicuris.com.

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Kontakte:

Unternehmenskontakt:

AiCuris Anti-infective Cures AG

Katja Woestehemke

Tel: +49 202 317 63 0

Email: press@aicuris.com

Medienkontakt:

MC Services AG

Julia Bittner

Tel: +49 211 529 252 28

E-Mail: aicuris@mc-services.eu

Igor Orshanskiy

Phone: +49 202 317 63 0

E-Mail aicubator@aicuris.com